

Reflexion von Ausgaben: war eine Ausgabe wirklich notwendig?

Sie haben im Haushaltsbuch eine oder mehrere Ausgaben gelb markiert, weil Sie sich unsicher sind, ob diese wirklich notwendig waren oder nicht. Um zukünftig Ausgaben zu senken ist es hilfreich, wenn Sie eine Entscheidung treffen: war die Ausgabe wirklich notwendig? Dazu können Sie sich an den folgenden Fragen orientieren.

1. Was haben Sie gekauft und wie viel Geld hat es gekostet?
2. Welche Nachteile hätten Sie gehabt, wenn Sie den Kauf nicht getätigt hätten?
3. Gibt es eine günstigere Alternative?
4. Wie könnten Sie die Ausgabe zukünftig vermeiden?

Zum Beispiel:

1. Was haben Sie gekauft und wie viel Geld hat es gekostet?
„Einen Café To Go auf dem Weg zur Arbeit für 2€.“
2. Welche Nachteile hätten Sie gehabt, wenn Sie den Kauf nicht getätigt hätten?
„Ich hätte auf dem Weg zur Arbeit keinen Kaffee trinken können. Den genieße ich aber immer sehr und er macht mich wach. Ich fühle mich so einfach wohler.“
3. Gibt es eine günstigere Alternative?
„Ich kann Kaffee zuhause kochen und in einem To Go-Becher mitnehmen. Das ist günstiger.“
4. Wie könnten Sie die Ausgabe zukünftig vermeiden?
„Ich besorge mir einen eigenen To Go-Becher, bereite die Kaffeemaschine abends vor und muss sie morgens nur noch anstellen. Dann spare ich morgens Zeit und habe auf dem Weg zur Arbeit einen Kaffee, ohne dafür mehr Geld als notwendig auszugeben. Der Becher kostet zwar erstmal etwas mehr Geld. Dauerhaft spare ich aber.“

Wenn Sie keine großen Nachteile erkennen, vermeiden Sie die Ausgabe zukünftig und markieren diese nachträglich rot. Die Ausgabe gilt zukünftig als unnötig. Wenn Sie eine günstige Alternative finden, können Sie Geld sparen und müssen trotzdem nicht verzichten. Die Ausgabe, die Sie ins Haushaltsbuch eingetragen haben, ist dann ebenfalls unnötig, weil es eine günstigere Alternativ gibt. Sie wird ebenfalls rot markiert und vermieden.